



Viele Gahlener Jäger waren des Deutener Hasen Tod: Leotrim Pelaj, Berkay Gedikli und Orkan Güclü (v.l.) gewannen gegen Sidney Tekoe (M.) und den SV Rot-Weiß Deuten in der Vorrundengruppe C mit 2:1. FOTOS (3) JOACHIM LÜCKE

Spannend ohne Überraschung

Echte Überraschungen blieben in der Vorrunde am Samstag in der Petrinumhalle aus. Titelverteidiger Deuten hatte dabei Glück, dass er als bester Gruppendritter noch das Ticket für den Sonntag löste.

Von Andreas Leistner, Dorsten

Weitestgehend „nach Plan“ verliefen am Samstag die Spiele in den drei Vorrundengruppen der Dorstener Hallenstadtmeisterschaft 2024. Selbst dass der TuS Gahlen in Gruppe C noch vor Titelverteidiger Rot-Weiß Deuten landete, hatte im Grunde kaum Überraschungsfaktor.

Gruppe A

Das erste Spiel des Tages war gleich ein doppelt wichtiges. Denn zwischen Blau-Weiß Wulfen und Grün-Weiß Barkenberg ging es neben der Kronprinzenrolle der Gruppe A hinter dem SV Schermbeck natürlich auch ums Prestige. Die Wulfener erwischten den besseren Start, führten schnell 3:0 und brachten diesen Vorsprung trotz aufkommender Barkenberger mit 5:3 ins Ziel. Damit war die Entscheidung über das Weiterkommen im Grunde gefallen, denn Oberligist Schermbeck machte mit vollem Kader tatsächlich ernst. Erle bekam das mit 0:10 zu spüren, und Barkenberg verscherzte sich mit dem 2:6 gegen den SVS die potenzielle Chance, bester Gruppendritter zu werden. Die beherzten Barkenberger zeigten aber genau wie Blau-Weiß Wulfen beim 3:5 gegen den Turnierfavoriten, dass der nicht komplett unverwundbar war.

Gruppe B

Auch hier gab sich der Favorit keine Blöße. A-Ligist SV Lembeck setzte sich gegen die drei B-Ligisten SuS Hervest-Dorsten, SV Altendorf und Rot-Weiß Dorsten ohne größere Probleme durch. Die Lembecker überzeugten mit Technik ebenso wie mit guter Raumaufteilung. Mancher fragte sich aber, wie es wohl gegen stärkere Gegner aussehen hätte. Dahinter entschied der SV



Wegweisender Sieg: Marvin Polczinski (r.) und Blau-Weiß Wulfen wurden dank des 5:3-Sieges über Kubilay Emre Erken (l.) und Grün-Weiß Barkenberg Zweiter ihrer Gruppe.



Torwart Ludwig Fortmann war unschuldig: Erle kassierte gegen Schermbeck die einzige zweistellige Niederlage.

Altendorf-Ulfkotte das Rennen um Platz zwei für sich, obwohl er sowohl gegen Hervest als auch Rot-Weiß Dorsten einige Anlaufzeit brauchte, um ins Rollen zu kommen. Beim FC Rot-Weiß spiegelten die Hallenauftritte die bisherige Saison wider: Nach gutem Beginn machten sich

die Spieler von Trainer Werner Kasper sich mit individuellen Fehlern selbst das Leben schwer und konnten beispielsweise eine 2:0-Führung gegen Altendorf nicht halten. **Gruppe C** Die wohl spielstärkste Vorrundengruppe erwies sich am Samstag nicht als Todesgruppe, sondern vielmehr als Sprungbrett. Denn Titelverteidiger Rot-Weiß Deuten zog zwar im direkten Vergleich

mit dem SV Dorsten-Hardt (1:5) und dem TuS Gahlen (1:2) den Kürzeren, schaffte aber trotzdem den Einzug in die Endrunde am Sonntag. Mit drei Punkten und einem positiven Torverhältnis von 8:7 hatten die Deutener im Vergleich mit Grün-Weiß Barkenberg (7:11 Tore) und SuS Hervest-Dorsten (8:9 Tore), die in ihren Gruppen ebenfalls drei Zähler gesammelt hatten, knapp die Nase vorn. Im Vergleich mit dem souverän auftretenden SV Dorsten-Hardt hatte der amtierende Stadtmeister beim 1:5 keine echte Chance. Und auch das 1:2 gegen den TuS Gahlen hatte keineswegs den Charakter einer Sensation. Die spielstarken Gahlener hatten den Sieg durchaus verdient. Nichts zu bestellen hatte in dieser Gruppe erwartungsgemäß der SSV Rhade. Nach der 0:9-Auftaktklatsche gegen den SV Hardt kam das Team von Trainer Lukas Pieper gegen die beiden anderen Gruppengegner zwar etwas besser zur Geltung. Ein Treffer blieb den Rhadern aber in allen drei Vorrundenspielen verwehrt. Der SV Dorsten-Hardt hinterließ unterdessen den besten Eindruck aller Vorrunden-Teams, und der TuS Gahlen spielte sich mit seinen starken Auftritten in den Kreis der Kandidaten fürs Halbfinale plus X.

Alle Ergebnisse der Vorrunde am Samstag				
■ Vorrunde				
Gruppe A		RW Dorsten - SuS Hervest 3:4		
BW Wulfen - GW Barkenberg	5:3	1. SV SW Lembeck	3 3 0 0	19:6 9
E. Erle - SV Schermbeck	0:10	2. SV Altendorf-Ulfkotte	3 2 0 1	9:11 6
GW Barkenberg - E. Erle	2:0	3. SuS Hervest-Dorsten	3 1 0 2	8:9 3
BW Wulfen - SV Schermbeck	3:5	4. FC RW Dorsten	3 0 0 3	6:16 0
SV Schermbeck - GW Barkenberg	6:2	Gruppe C		
E. Erle - BW Wulfen	1:5	SSV Rhade - SV Hardt		0:9
1. SV Schermbeck	3 3 0 0	TuS Gahlen - RW Deuten		2:1
2. 1. SC BW Wulfen	3 2 0 1	SV Hardt - TuS Gahlen		6:3
3. SuS GW Barkenberg	3 1 0 2	SSV Rhade - RW Deuten		0:6
4. SV Eintracht Erle	3 0 0 3	RW Deuten - SV Hardt		1:5
Gruppe B		TuS Gahlen - SSV Rhade		6:0
SuS Hervest - SV Lembeck	3:4	1. SV Dorsten-Hardt	3 3 0 0	20:4 9
RW Dorsten - SV Altendorf	2:4	2. TuS Gahlen	3 2 0 1	11:7 6
SV Lembeck - RW Dorsten	8:1	3. SV RW Deuten	3 1 0 2	8:7 3
SuS Hervest - SV Altendorf	2:3	4. SSV Rhade	3 0 0 3	0:21 0
SV Altendorf - SV Lembeck	2:7			